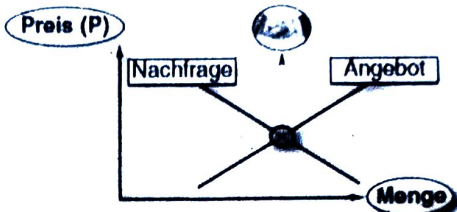


Funktionen (= Aufgaben) des Preises

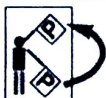
Ausgleichsfunktion

Ausgleich von
Angebot und
Nachfrage

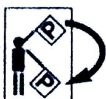


Signalfunktion

Preis
=
Knappheits-
messer



Signal:
Gut relativ knapp



Signal:
Gut relativ wenig
knapp

Lenkungs- funktion

Preis
=
Lenker der
Produktion

Branchen A, B
niedriger
Preis (Gewinne)

Produzenten

Branche C
hohe Preise
(Gewinne)

Wechsel zu C



Erziehungs- funktion

Preis erzieht An-
bieter zur Kosten-
senkung, Nachfrager
zum Preisvergleich

Nachfrager

Händler A

Händler B

Anbieter

Kosten ↓

12. Unternehmens

Zusammenschlüsse

Bei gleichbleibenden Marktvolumen zwingt es jeden Anbieter zu möglichst günstigen Bedingungen. Um den Wettbewerbsdruck zu entgehen, versucht man dies über Unternehmenszusammenschlüsse.

12.1 Gründe

- Verringerung Forschungs- u. Entwicklungskosten
- Erweiterung Macht u. Ansehen
- Ausbau der Ressourcen
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

Kooperation und Konzentration

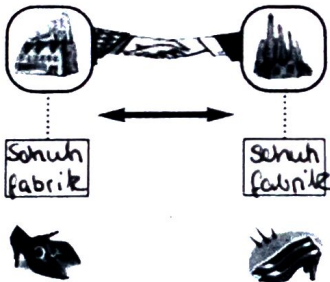
Formen der Zusammenschlüsse

Horizontal

gleiche Produktions
und Handelsschufe

Ziel:
eine stärkere Markt-
position

Beispiel:

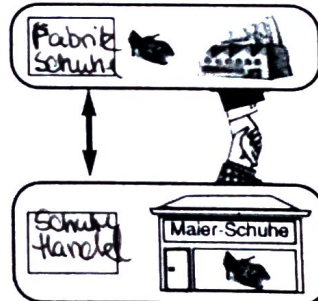


Vertikal

aufeinanderfolgende
Produktions u. Handelsschufe

Ziel:
Beschaffung und
Absatz sichern

Beispiel:



Anorganisch

branchenfremder Zusammenschluss

Beispiel: Mischkonzerne



Branchenspezifische Risiken ausgleichen?

Übung:

In welchen der unten stehenden Beispiele liegt ein a) vertikaler b) horizontaler oder c) diagonal/anorganischer Unternehmenszusammenschluss vor.

1. Mediamärkte GmbH und PC-2000 Fachmärkte GmbH
2. Automobilhersteller und Softwarehersteller
3. Druckerhersteller und Scannerhersteller
4. Versicherungsgesellschaft und Werbeagentur
5. Haus und Grund Software AG und WOWA
Wohnungsverwaltungssoftware GmbH
6. PC 2000 Fachmärkte GmbH und PC Recycling GmbH
7. German Energie AG und Hotel Alpia GmbH

1. b)

2. c)

3. b)

4. c)

5. b)

6. a)

7. c)

12.2 Formen von Unternehmens - Zusammenschlüsse

1. Nach der Richtung (horizontal, vertikal, anorganisch)
2. Nach Grad der Selbständigkeit
(Arbeitsgemeinschaft, Konsortium)

12.2.2 Unternehmenszusammen- schlüsse nach dem Grad der Selbstständigkeit

Kooperation:

- Mitglieder bleiben wirtschaftlich und rechtlich selbstständig

Konzentration:

- Wirtschaftliche Selbstständigkeit wird aufgegeben
- Betriebe werden einer umfassenden zentralen Leitung unterstellt

12.2.2 Unternehmenszusammen- schlüsse nach dem Grad der Selbständigkeit

Arbeitsgemeinschaft: (ARGE)

- Zusammenarbeit als Gelegenheits- oder Interessengemeinschaft
 - z.B.: für einen Auftrag als Bietergemeinschaft, als Werbegemeinschaft, als Interessenvertretung
 - z.B. durch Vertrag geregelt, GbR oder Verein
-